

# Handschriften / Autographen

## Reisetagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 10.06.1770-20.07.1770

5. Juli 1770

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173135**

288  
Ändern, was mir sehr ungrat und beschwerlich  
als zu thun gefiel. Ob A. wolte mich noch nicht  
verlassen, sondern drückte mich den Abend noch  
6 Meilen weiter bis zu meinem Zelte. Ob A.  
im Begleitung des H. Presid. G. und H. Buschkes  
langten daselbst zurückschickend nach Waga  
unter Götter Schutz inofficiell an, und wurden  
sehr lieblich aufgenommen und freundlichst  
betreut.

Sonntags 2. Aug. July reisten Ob A. und  
H. Presid. G. Librasen Abschied und fuhren  
hies zuhause zu. Wie schon gef. so sollen  
die Christen genügen können um mich  
willen Nachsicht und Geduld haben müssen  
der nun ref. H. Presid. in Capitan aufgerufen  
gefunden in östlicher Fruchtbarkeit  
über zu reflectiren. Das hiesige Klima und  
die vielfache Veränderung der Luft und Witter-  
ung, ist von hiesigen aus Europa kommenden  
Pulmonibus sehr gefährlich wenn sie mit Feig-  
brüchigkeit und asthmatischen Zufällen be-  
faßt sind. In allen Gegenden von America  
wo solche vorkommen sind die Hiesigen vielfältig

289. 35  
Zerstüß, so das in reformirter Mann eine  
Evangelische Frau und so vice versa. Wenn nun  
beiderseitige Lehrer nicht einig sind, so sollen sie  
unmöglich durch Gesandte, oder durch verantwortliche  
und notwendige Mächte zur Klärung öffentlich her-  
bringen, so sollen sie in diesem Sinne und Geist  
Zapf und Bitterkeit von einander ablassen und die  
Folge. Ego Kl. H. Buecher und ich conferiren,  
ob ich in den Gegenden unserer Vontage bleiben  
müssen oder nicht. Es wäre ganz zu dem Conferiren  
nach Philadelphia befördert worden, weil wir  
dort Collega H. Buecher unter der Last allin ge-  
lassen, nur 2 Vontage abwesend sein müßten,  
während 3 Vontage abwesend gewesen und nun  
noch gar den 4ten zurück bleiben sollte. Da nun  
wir aber so weit aus dem Hause sind, so sollen wir  
nicht auf diesen Punkt und werden lieber einen  
Expressen über 50 Meilen nach Philadelphia,  
um das nöthige zu besorgen und mir Gemüth  
zu beruhigen, müßten auf einen Plan sein  
die Herren in diesen Gegenden besuchter,  
den Rönken, obgleich die Bewegung zu den Jorden  
von ihren Anfang genommen: nämlich müßten

Donnerstag, 10. d. 9. d. Mittags in Macunsky, Nach-  
mittags in Salisbury, Montag Mittags in  
der Weisenburger Nachmittags in einer andern  
in selberm Ort, Dienstag Mittags in der  
Albaner Kirche, und Nachmittags in der Prope-  
ter Kirche prügten Mithras am Jordan  
oder Whitwell Township. Folgt wurde  
aufgeschrieben und hieß unser Geograph, hieß  
unser Expreze in den folgenden Rund gemacht.  
Mit E. K. hatte nebenher rabulif- und st-  
quellige prietel Conversation weil er im st-  
fessung <sup>Wenn</sup> im Gesetz und Evangelio und Mithästen  
von der Gemein in Salisbury ist im Nähe unserer  
Evangelischen Gemein in seiner Gegend, und  
ordentlich wandelt.

Freitag den 6. d. July wandte auf Gebet und  
Meditation, so unser Liebes- und Gemüths Beförderung  
erlauben wolte. Hatte auf unsern Da-  
seins von unserm Adiuncto Hr. Jung mit unserm  
vorgen seiner Gemein conferirt. Gegen Abend  
besuchte noch ein und andern unsern Brüdern-  
den Herrn.